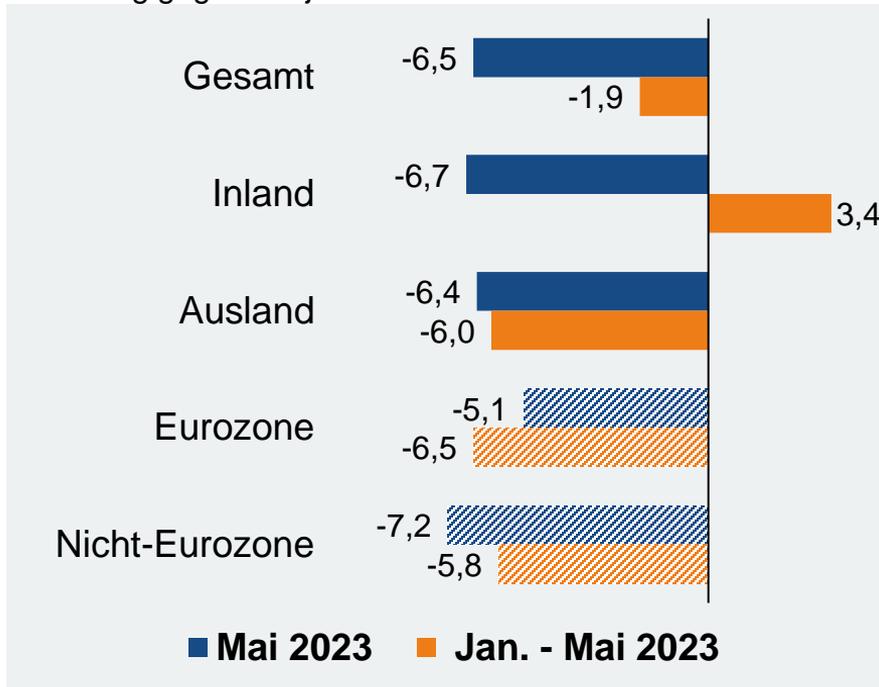


# ZVEI-Konjunkturbarometer

– Ausgabe Juli 2023

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Auftragseingang

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; Aufspaltung der Auslandsaufträge schraffiert

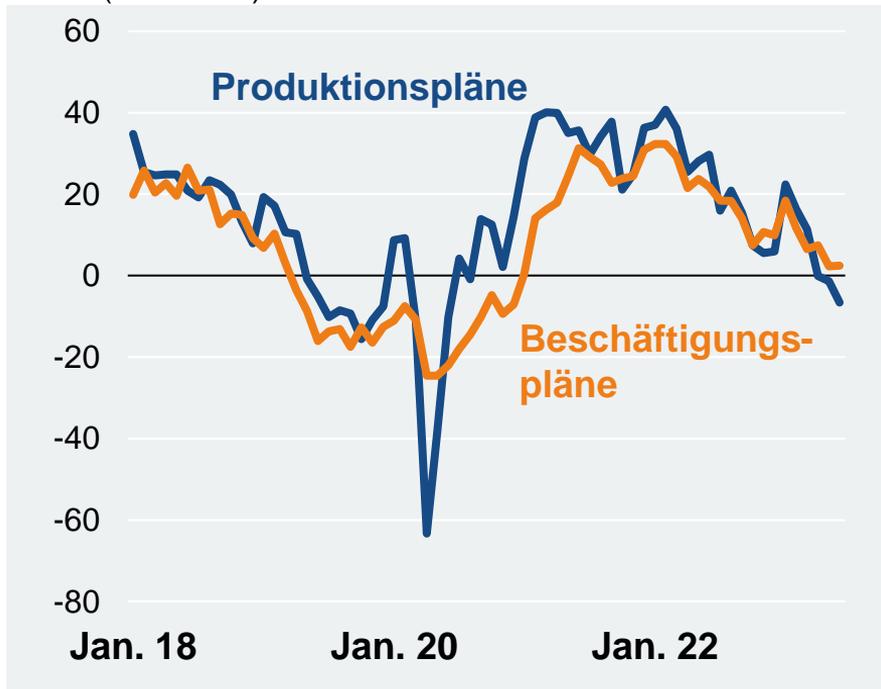
Indem die – nominalen – **Auftragseingänge** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie im **Mai 2023** um 6,5% hinter ihrem Vorjahreswert zurückgeblieben sind, waren sie den dritten Monat in Folge rückläufig.

Die Einbußen bei den Inlandsbestellungen und den Auslandsorders waren mehr oder weniger gleich groß. Erstere gaben im Mai um 6,7% nach, letztere um 6,4%. Aus der Eurozone gingen 5,1% weniger Aufträge ein als noch vor einem Jahr. Kunden aus Drittländern drosselten ihre Orders um 7,2%.

In den **gesamten ersten fünf Monaten** d.J. lagen die Auftragseingänge um 1,9% niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Hier standen sich ein Plus bei den Inlandsorders von 3,4% und ein Minus bei den Auslandsbestellungen von 6,0% (Euroraum: -6,5%, Drittländer: -5,8%) gegenüber.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Produktion und Beschäftigung

Saldo (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Die **reale**, also um Preiseffekte bereinigte **Produktion** elektrotechnischer und elektronischer Güter in Deutschland hat im Mai praktisch stagniert (+0,1% gegenüber Vorjahr). Im Gesamtzeitraum von Januar bis Mai fiel sie um 4,7% höher aus als im Jahr zuvor. Für das gesamte Jahr 2023 erwartet der ZVEI derzeit ein Plus von ein bis zwei Prozent.

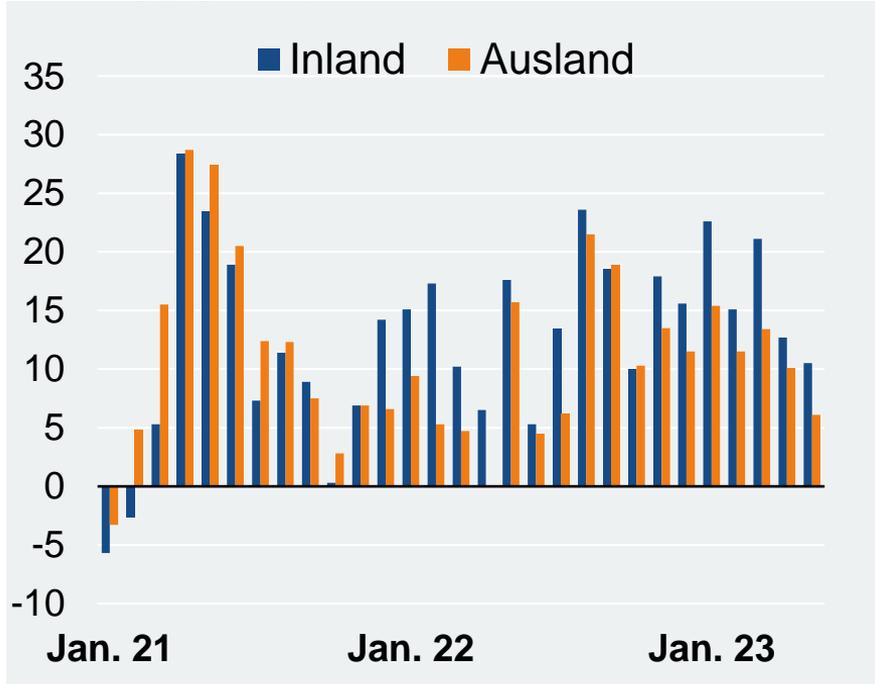
Die **Produktionspläne** der heimischen Elektrounternehmen sind im Juni weiter ins Minus gerutscht. So fiel der Saldo aus Unternehmen, die ihren Output in den nächsten drei Monaten ausweiten bzw. zurückfahren wollen, von -1 auf -7 %-Punkte. Die **Beschäftigungspläne** bzw. Einstellungsabsichten bleiben unterm Strich aber positiv (+2 Zähler).

Die Zahl der **Beschäftigten** in der heimischen Elektro- und Digitalindustrie lag mit 906.000 zuletzt um 3,4% höher als noch vor einem Jahr.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Umsatz

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

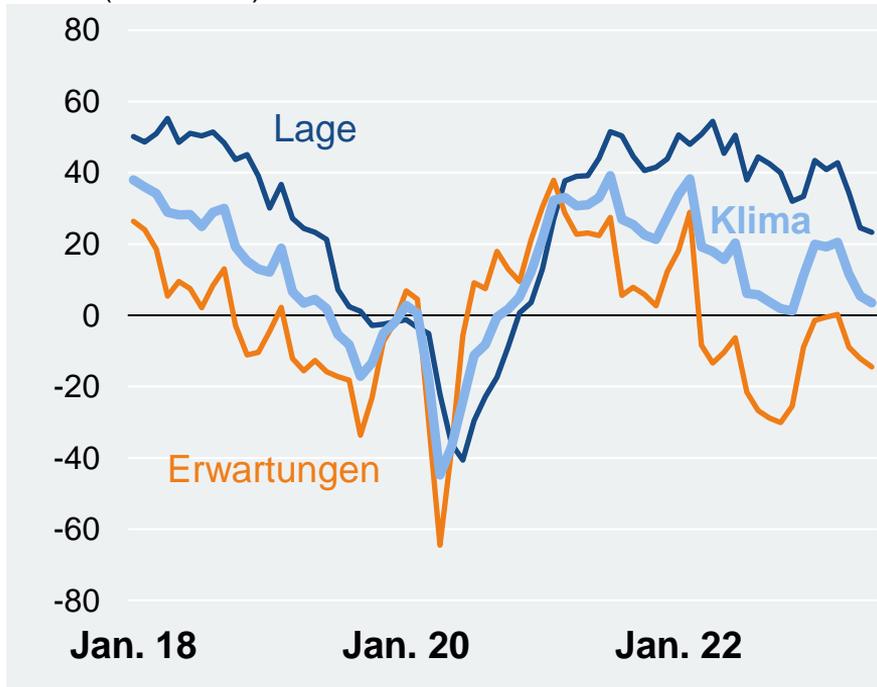
Der **Umsatz** in der heimischen Elektro- und Digitalindustrie belief sich im **Mai 2023** auf 19,7 Mrd. €, womit er um 8,1% höher lag als im Vorjahr. Erstmals in diesem Jahr fiel der nominale Zuwachs damit nur einstellig aus.

Inlands- und Auslandserlöse stiegen im Mai um 10,5% gegenüber Vorjahr auf 9,5 Mrd. € bzw. um 6,1% auf 10,2 Mrd. €. Die Erlöse mit Geschäftspartnern aus der Eurozone wuchsen um 7,7% auf 3,7 Mrd. €. Mit Drittländern wurden 6,5 Mrd. € umgesetzt (+5,3%).

In den **ersten fünf Monaten** d.J. kamen die aggregierten Branchenerlöse auf 98,9 Mrd. €. Damit übertrafen sie den entsprechenden Vorjahreswert um 13,5%. Mit inländischen Kunden wurden zwischen Januar und Mai Geschäfte im Wert von 47,9 Mrd. € gemacht (+16,4%). Der Umsatz mit ausländischen Partnern zog um 11,2% auf 51,0 Mrd. € an (Euroraum: +10,3% auf 18,5 Mrd. €, Drittländer: +11,8% auf 32,5 Mrd. €).

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Geschäftsklima

Saldo (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Das Geschäftsklima in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie hat sich auch im Juni abgeschwächt. Es war der nunmehr dritte Rückgang in Folge. Die Firmen beurteilten sowohl ihre **Lage** als auch ihre allgemeinen **Geschäftserwartungen** etwas ungünstiger als noch im Vormonat. Insgesamt bleibt das Klima aber noch im positiven Bereich. 41% der Elektronunternehmen bewerteten ihre wirtschaftliche Situation im Juni als gut. Ebenfalls 41% bezeichneten sie als stabil und 18% als schlecht.

Was die nächsten sechs Monate anbelangt, so gehen jetzt noch 14% der Branchenfirmen von anziehenden, aber 29% von nachlassenden Geschäften aus. 57% erwarten gleichbleibende Aktivitäten.

Die **Exportenerwartungen** gaben im Juni ebenfalls nach. Hier fiel der Saldo aus Unternehmen, die für die kommenden drei Monate mit mehr bzw. weniger Ausfuhren planen, inzwischen auf null.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Kennzahlen zur Konjunktur

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2022	2023 Mai	2023 Jan. - Mai
<b>Auftragseingänge</b>	+10,2%	-6,5%	-1,9%
von inländischen Kunden	+10,0%	-6,7%	+3,4%
von ausländischen Kunden	+10,4%	-6,4%	-6,0%
aus der Eurozone	+15,3%	-5,1%	-6,5%
aus der Nicht-Eurozone	+7,8%	-7,2%	-5,8%
<b>Produktion, preisbereinigt</b>	+3,7%	+0,1%	+4,7%
<b>Umsatz, Mrd. €</b>	224,5 +12,0%	19,7 +8,1%	98,9 +13,5%
mit inländischen Kunden, Mrd. €	107,3 +14,2%	9,5 +10,5%	47,9 +16,4%
mit ausländischen Kunden, Mrd. €	117,2 +10,1%	10,2 +6,1%	51,0 +11,2%
aus der Eurozone, Mrd. €	41,6 +8,1%	3,7 +7,7%	18,5 +10,3%
aus der Nicht-Eurozone, Mrd. €	75,6 +11,2%	6,5 +5,3%	32,5 +11,8%

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2022	2023 April	2023 Jan. - Apr.
<b>Beschäftigte, Tausend</b>	898,0 <sup>1)</sup> +2,7%	906,2 <sup>1)</sup> +3,4%	904,3 <sup>2)</sup> +3,3%
<b>Ausfuhr, Mrd. €</b>	245,8 +8,6%	19,0 +7,0%	84,2 +10,7%
<b>Einfuhr, Mrd. €</b>	262,1 +18,4%	20,5 +8,6%	90,0 +13,4%
	2022	2023 Mai	2023 Jan. - Mai
Erzeugerpreise	+7,5%	+6,7%	+7,8%
Materialkosten	+13,0%	+3,4%	+6,4%
Ausfuhrpreise	+7,3%	+4,8%	+5,7%
Einfuhrpreise	+8,9%	+1,0%	+2,9%
Saldo aus pos. und neg. Antworten	2022	2023 Juni	2023 Mai
<b>Geschäftsklima</b>	+15	+4	+5
- Aktuelle Geschäftslage	+44	+23	+24
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	-11	-15	-12
Exportwartungen für 3 Monate	+10	±0	+2
Produktionsplanungen für 3 Monate	+22	-7	-1
	2022	2023 April	2023 Januar
<b>Kapazitätsauslastung</b>	88,2%	85,7%	87,9%
Reichweite der Auftragsbestände, Monate	5,3	5,2	5,6

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

## Kontakt

### **Dr. Andreas Gontermann**

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter  
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-273

E-Mail: [andreas.gontermann@zvei.org](mailto:andreas.gontermann@zvei.org)

### **Peter Giehl**

Referent  
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-406

E-Mail: [peter.giehl@zvei.org](mailto:peter.giehl@zvei.org)

### **ZVEI e. V.**

Verband der Elektro- und Digitalindustrie  
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main

---